

Dein FREI DAY-Projekt

2. Zielgruppe

Wo möchtest du etwas verändern?

- in deiner Klasse
- an deiner Schule
- in deiner Schulumgebung
- in deinem Freund*innenkreis
- im Jugendzentrum, Verein, Verband, Religionsgemeinschaft, Organisation
- an mehreren Schulen
- in deiner Stadt/Dorf/Stadtteil/Kommune
- im Bundesland
- in ganz Deutschland
- auf der ganzen Welt
- ...

Für wen/mit wem genau möchtest du etwas verändern?

- Schüler*innen
- Kindergartenkinder
- Erwachsene
- Alleinerziehende
- Lehrer*innen
- Menschen mit Fluchterfahrungen
- Senior*innen
- Tiere
- Pflanzen
- ...

Betrifft es Menschen/Zielgruppen in anderen Lebenssituationen (bspw. anderen Weltregionen, Menschen mit Beeinträchtigungen, andere Generationen)?

Was genau soll für diese Zielgruppe anders sein? (auch unter Einbezug von Expert*inneninterviews)

Woran erkennst du, dass sich für diese Zielgruppe etwas verändert hat?



1. Dein Thema

Was bewegt dich in meiner Mitwelt?

Welches Problem/welche Herausforderung möchtest du lösen?

Welche/s der 17 Ziele unterstützt du mit deinem Projekt vor

Ort/in anderen Weltregionen oder für zukünftige Generationen?



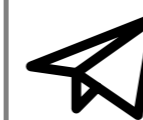
3. Formen des Handelns

Mit welcher/n Form/en des Handelns möchtest du etwas verändern?

1. Informationshandeln: andere Menschen öffentlichkeitswirksam informieren, aufklären, inspirieren,...
2. Alltagshandeln: mit gutem Beispiel vorangehen, zeigen, was möglich ist, andere zu Verhaltensänderungen befähigen und motivieren,...
3. Partizipationshandeln: aktive Mitarbeit und Beteiligung an Initiativen, Forschungsprojekten, politischen Prozessen,...
4. Engagement: öffentlichkeitswirksame Aktionen organisieren oder selbst gründen

Mit welchem/n Format/en möchtest du etwas verändern?

- (Erklär)Videos, Fotos, Gestaltung eines SoMe-Account, Artikel, Flyer, Wandzeitung, Plakat, Präsentation, Podcast, Theater, Song, Flashmob, Kampagnen, Gründung einer nachhaltigen Schüler*innenfirma, Performance, Kunstinstallation, Briefe, Aktion (z.B. Klamottentausch), Planung & Durchführung einer Veranstaltung (z.B. Demonstration, Veggietag an der Schule, Repaircafé...), Aufbau von Kooperationen, Gründung einer Initiative, aktive Teilnahme an politischen Sitzungen, Diskussionsrunde, Aufbau & Organisation von Angeboten (z.B. BNE-Workshops für jüngere Schüler*innen, Beratungsstelle für Diskriminierung), Petitionen, Änderungsvorschläge auf Versammlungen/Vorstandssitzungen einbringen, Trashmob, Ideenspender, Upcycling,...



4. Ressourcen

Wen brauchst du dafür?

- Mitschüler*innen, Lernbegleiter*innen, Schulleitung,...
- örtliche Unternehmen
- andere Initiativen/Vereine
- Politiker*innen
- Influencer*innen
- ...

Welche Informationen brauchst du dafür von wem?

Welche geschätzte Dauer/Wirkung hat dein Projekt?

- Ist es kurzfristig (einmalige Aktion), mittelfristig (mehrmals, aber nicht verstetigt) oder langfristig (verstetigt & verankert) angelegt?

